

ADB-Artikel

Clauder: *Joseph C.*, 1586 zu Moßbach in Thüringen geboren, studierte zu Wittenberg, war anfangs Conrector zu Neustadt, dann Rector zu Altenburg und zuletzt Archidiakonus daselbst, und starb 5. Oct. 1653. Seine „Oratio de horrida superioris pontificiae et florida excultaque nostrae lutheranae aetatis latinitate“ hat Wilisch in die Jubila Altenburgensia mit aufgenommen. Außerdem gab C. mehrere lateinische Dichtungen (z. B. „De Spiritu Sancto“) heraus, die ihm die Ehre eines kaiserlich gekrönten Poeten eintrugen. Auch das Lied „Ach Herr und Gott“ (die Verdeutschung eines lateinischen) rührt von ihm her. Sein Leben hat der thüringische Prediger Joh. Sebast. Mitternacht beschrieben.

Autor

Hp.

Empfohlene Zitierweise

, „Clauder, Josef“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
